

**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse  
**Herausgeber:** Schweizerischer Forstverein  
**Band:** 93 (1942)  
**Heft:** 9  
  
**Rubrik:** Forstliche Nachrichten

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 01.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

einem Westhang auf Kalkgestein. Am Ausgang des Beverstales im Engadin wurde in 1800 m Meereshöhe am Nord- und Südhang je eine Versuchsfläche auf Urgestein angelegt. Zweck dieser Versuche ist das Studium der Vorgänge, die sich bei der natürlichen Verjüngung dieser Lärchen-Versuchsflächen abspielen. Das in der Praxis bekannte Hilfsmittel der Bodenschürfung wurde dabei in allen Flächen in verschiedener Ausbildung angewandt. Ebenso wurden Brandversuche ausgeführt. Um den Einfluß des Überschirmungsgrades feststellen zu können, wurden die Versuchsflächen in Unterabteilungen mit verschieden starker Lichtung der darauf stockenden, autochthonen Lärchenbestände aufgeteilt.

Die Versuche sind noch zu jung, um schon schlüssige Versuchsergebnisse zu liefern, und der bisherige Mangel an ausgesprochenen Samenjahren machte sich in gleichen Richtung geltend.

Als eindeutiges Resultat haben die Versuche ergeben, daß die allererste Jugendentwicklung der Lärche auch unter ziemlich dichtem Schirm möglich ist. Ferner scheint sich die Brandkultur sehr gut zu bewähren, und zwar dank ihrer stimulierenden Wirkung auf die Wachtumsenergie des Lärchenanfluges.

Die *Aussprache* bewies, daß sich der Praktiker vielfach keine richtige Vorstellung von den Aufwendungen an Zeit und Mitteln macht, die oft auch nur die Beantwortung einer scheinbar einfachen waldbaulichen Frage erfordert. Es wurde auch darauf hingewiesen, daß die uns hier gestellten Probleme äußerst verwickelter Art sind und nur durch enge Zusammenarbeit von Wissenschaft und Praxis gelöst werden können. Die Ausführungen von Dr. Naegeli führten die Gründlichkeit und Zuverlässigkeit, mit der unsere forstliche Versuchsanstalt arbeitet, eindrucklich vor Augen.

(Schluß folgt.)

---

---

## FORSTLICHE NACHRICHTEN

---

---

### **Kantone.**

**Schaffhausen.** Als Nachfolger des verstorbenen *Alfred Gujer* wurde zum Forstmeister der Stadt Schaffhausen gewählt Forstingenieur *Fritz Fischer*, von Triengen (Luzern), seit 1939 Assistent für Waldbau an der Abteilung für Forstwirtschaft der ETH. Herr Fischer hat sein Amt am 1. Juli 1942 angetreten.

---

---

## BÜCHERANZEIGEN

---

---

**Die Forstinsekten Mitteleuropas.** Ein Lehr- und Handbuch von Prof. Dr. *K. Escherich*. 5. Band. Hymenoptera und Diptera. 4. Lieferung. Seite 577—746, mit 139 Abbildungen. Verlag von Paul Parey, Berlin 1942. Preis RM. 14.80.

Nun ist auch Band V des grundlegenden Handbuches zum Abschluß gelangt; die vorliegende Lieferung führt die Darstellung der Dipteren zu